

# Rollhockey

## Meisterschaft NLA

### Nicht zwingende Niederlage !

#### RSV Weil - SC Thunerstern 4:2 (2:0)

Sportzentrum Lagune Weil, 250 Zuschauer, Schiedsrichter Schneider Diessbach, Eggimann Münsingen

SC Thunerstern: Hauert Nils (Brandenberger Sascha), Tommasi, Wada (2), Fortes, Hirschi, Wagner, Rettenmund, Pfenninger, Gomes

Bemerkungen: Time-Foul SCT (11) Weil (11), 2 Min-Strafe für Fortes, SCT Hauert hielt beide direkten Freistösse von Ingold (Weil). Hirschi SCT scheiterte ebenso an Dietrich (Weil)  
Trainer Lehmann nahm 1 Minute vor Schluss noch den Torhüter heraus.

Torfolge: 19. Min. 1:0 Ingold 35. Min. 3:0 Novoa  
24. Min. 2:0 Sirak 42. Min. 3:1 Wada  
43. Min. 3:2 Wada  
50. Min. 4:2 Ingold (ins leere Tor)

Die Thuner waren dem Gegner eigentlich ebenbürtig, aber in Sachen Chancenauswertung haperte es wieder. So lagen die Weiler bei Halbzeit mit 2:0 vorne. Beide Tore vielen, als ein Thuner Verteidiger dem Gegenspieler zu viel Spielraum liess, dem Gegner so eine gute Schussmöglichkeit damit anboten, die Ingold und Sirak mit genauen Schüssen auch auszunützen wussten. Die Thuner Ihrerseits hatten auch gute Möglichkeiten, aber Wagner, Pfenninger scheiterten beide alleine vor dem gegnerischen Hüter klar. In der zweiten Halbzeit suchten die Thuner sofort den Anschlussstreffer, womit sie das Risiko eingingen einen Konter zu erhalten, was prompt eintraf und leider eine 2 Min-Strafe zur Folge hatte. So mussten die Thuner für diese Zeit mit nur drei Mann antreten, wobei sie das Pech hatten, das kurz vor Ende dieser Strafe Weil zum 3:0 einschiessen konnte. Die Reaktion der Thuner blieb nicht aus, sie warfen jetzt alles in den Angriff und kamen mit 2 schönen Treffern von Leandro Wada zum bis auf 3:2 heran. Der Ausgleich lag in der Luft, aber auch Torhüter Dietrich brach die Thuner zur Verzweiflung. In der letzten Minute ersetzte Lehmann seinen Torhüter durch einen fünften Feldspieler, aber statt des Ausgleichs, bekam Weil die Möglichkeit mit einem Schuss ins leere Tor dass 4:2 zu erzielen. Diese Chance liess sich der beste Weiler nicht entgehen und machte damit alles klar. Nun, die Thuner müssen sicher die Köpfe nicht hängen lassen, wenn sie sich im Abschluss Bereich noch steigern können, werden sie auch gerade solche Spiele gewinnen können.

Die restlichen Resultate dieser Runde:

SA	05.11.2011	17:30	116	RC Biasca	:	Genève RHC	4	:	6
SA	05.11.2011	17:00	118	RSC Uttigen	:	RHC Wimmis	5	:	3
SA	05.11.2011	17:00	120	RHC Friedlingen	:	RHC Diessbach	7	:	5
SA	05.11.2011	15:30	117	RSV Weil	:	SC Thunerstern	4	:	2

R		S	G	U	V	G+	G-	P	Di
1.	Genève RHC	5	5	0	0	39	14	15	+25
2.	Montreux HC	3	3	0	0	18	7	9	+11
3.	RSC Uttigen	4	3	0	1	18	13	9	+5
4.	RHC Diessbach	4	3	0	1	23	17	8	+6
5.	RC Biasca	4	2	0	2	14	14	7	0
6.	RSV Weil	4	2	0	2	12	14	5	-2
7.	RHC Friedlingen	4	1	0	3	17	22	3	-5
8.	SC Thunerstern	5	1	0	4	12	28	3	-16
9.	RHC Wimmis	4	0	0	4	11	23	1	-12
10.	RHC Uri	3	0	0	3	6	18	0	-12

Cup Viertelfinal Auslosung: Uri-Wimmis, SC Thunerstern ó RHC Genève, Diessbach ó Dornbirn, Uttigen-Biasca Sa 31. März 2011  
Bericht Peter Lehmann